

Informationsschreiben des OGV Oberhausen-Rheinhausen zur Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO)

Verantwortlicher im Sinne des Art. 13 Abs. 1 lit. A) DS-GVO ist

Obst- und Gartenbauverein Oberhausen-Rheinhausen e.V.

Bernd Kremer, Marienstr. 79, 68794 Oberhausen-Rheinhausen, Tel.: 07254/2267

Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Der OGV Oberhausen-Rheinhausen e.V. verarbeitet folgende personenbezogene Daten:

- Zum Zwecke der Mitgliederverwaltung werden der Name, Vorname, Adresse, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Geburts- und Eintrittsdatum sowie Ehrungsdaten verarbeitet.
Die Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. lit. b) DS-GVO.
- Zum Zwecke der Beitragsverwaltung wird die Bankverbindung verarbeitet.
Die Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. lit. b) DS-GVO.
- Zum Zwecke der Außendarstellung werden Fotos von Mitgliedern und Veranstaltungen auf der Vereinswebsite www.ogv-oberhausen-rheinhausen.com und im Mitteilungsblatt der Gemeinde veröffentlicht.
Die Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. lit. a) DS-GVO.
- Zum Zwecke der Information und Eigenwerbung werden Mitteilungen an die E-Mail-Adressen bzw. Postadressen der Mitglieder versendet.
Die Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. lit. f) DS-GVO.

Berechtigte Interessen des Vereins

- Der OGV Oberhausen-Rheinhausen e.V. übermittelt ohne vertragliche oder sonstige Verpflichtung auf freiwilliger Basis Mitgliederdaten an die Dachverbände, den Bezirks Obst- und Gartenbauverein Bruchsal e.V. sowie den Landesverband für Obstbau, Garten und Landschaft Baden-Württemberg e.V. in Stuttgart, um langjährige und verdiente Mitglieder zu ehren.
- Zum Zwecke des Beitragseinzugs werden die Namen und Bankdaten der Volksbank Bruhrain-Kraich-Hardt eG einmal im Jahr übermittelt.

Speicherdauer

- Alle Mitgliederdaten werden nach Beendigung der Vereinsmitgliedschaft innerhalb von drei Monaten gelöscht.
- Im Falle des Widerrufs der Einwilligung werden alle Daten unverzüglich gelöscht.

Betroffenenrechte

- Dem Vereinsmitglied steht ein Recht auf Auskunft (Art. 15 DS-GVO) sowie ein Recht auf Berichtigung (Art. 16 DS-GVO) oder Löschung (Art. 17 DS-GVO) oder auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DS-GVO) oder ein Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung (Art. 21 DS-GVO) sowie ein Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DS-GVO) zu.
- Das Vereinsmitglied hat das Recht, seine datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung jederzeit zu widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.
- Dem Vereinsmitglied steht ferner ein Beschwerderecht bei einer Datenschutz-Aufsichtsbehörde zu.